Schneefräsen

Artikel vom **26. Januar 2021**
Schneefräsen



Die Kahlbacher KFS 750 L Frässchleuder kommt ins Spiel, wenn wenig Gewicht und Raumhöhe (750 mm Durchmesser) gefragt sind.

Kahlbacher Machinery ist ein Unternehmen mit 70-jähriger Erfahrung in Sachen Schneeräumung. Stetig werden die Geräte weiterentwickelt, um den Anforderungen der Kunden, den unterschiedlichen Schneeverhältnissen oder Anwendungen sowie Neu- bzw. Weiterentwicklungen bei Fahrzeugen gerecht zu werden. Kahlbacher, ein neutraler Gerätehersteller, ist bestrebt, Räumgeräte mit optimalem Wirkungsgrad auf den verschiedensten Trägerfahrzeugen bestmöglich aufzubauen. Pulverschnee, Matsch oder Eis, die Kahlbacher Seitenwallfräse 1000/1400 garantiert eine problemlose Verarbeitung aller Schneearten beim Entfernen von seitlichen Schneewällen. Der Antrieb erfolgt über die Zapfwelle oder Leistungshydraulik des Trägerfahrzeuges. Bei maximaler Leistungsnutzung können Wurfweiten bis zu 20 m erreicht werden. Die Überlastsicherung übernimmt eine verschleißfreie Nockenschaltkupplung, die geschützt

im Antriebsstrang verbaut ist und sich nach dem Auslösen wieder automatisch einkuppelt. Durch eine optionale Schiebeeinrichtung besteht die Möglichkeit, für Verladetätigkeiten den Lkw mit dem nötigen Abstand vor sich herzuschieben. Die hydraulische Querneigungseinrichtung ermöglicht eine perfekte Anpassung der Schneefräse an die Fahrbahn. Verschiedene Auswurfkamine sowie hydraulisch einstellbare Blenden erlauben einen gezielten Schneeauswurf für jeden erforderlichen Einsatzzweck. Eine nützliche Ergänzung ist der hydraulische Seitenverschubrahmen, welcher die Fräse zusätzlich zum mechanischen Versatz an die Schwinge noch hydraulisch stufenlos um 150 mm nach rechts verschieben kann. Der Seitenverschub ist ideal zum Räumen von Parkbuchten und schafft den nötigen Freiraum zum Trägerfahrzeug. Die neue Generation der bewährten KFS1150-Reihe besticht durch ein vergrößertes und optimiertes Schleuderrad, den tauschbaren Anlaufring an den Zuführspiralen in neuartiger Wellenschliffform und eine optimale Ausnutzung des maximalen Kaminquerschnittes. Eine ausgeklügelte Überlastsicherung, die im Ölbad der Wurfradlagerung verbaut ist, sorgt für die nötige Sicherheit bei etwaigen Fremdkörpern und schützt das Gerät und den Antriebsstrang. So bleiben beide Zuführspiralen bei Überlast stehen, wobei sich das Schleuderrad weiterdreht, um das Verstopfen des Kamins zu vermeiden. Durch den serienmäßigen Direktauswurf nach links oder rechts wird der Wirkungsgrad nochmals gesteigert. Der von Kahlbacher entwickelte stufenlose hydrostatische Fahr- und Geräteantrieb macht einen Allrad-Serien-Lkw zum vollwertigen Geräteträger für den Sommer- und Wintereinsatz, ohne die übliche Verwendung als Lkw einzuschränken.



Eine Kahlbacher Seiten-Schneeschleuder KSL 130 mit hydrostatischem Fahr- und Geräteantrieb im Einsatz.

Ein unschlagbares Duo auf verschneiten Autobahnen mit hohen Lärmschutzwänden ist die Kombination der Seitenschneeschleuder KSL 130 und einem Lkw mit hydrostatischem Fahr- und Geräteantrieb. Perfekt aufeinander abgestimmt im wirtschaftlichen Drehzahlbereich mit geringer Vorschubgeschwindigkeit, enormer Leistung und bestem Bedienerkomfort ergibt sich eine maximale Räumeffizienz. Das Wurfradgehäuse lässt sich nach links oder rechts für einen ökonomischen Direktauswurf

verschwenken. Neben verschiedensten Kaminvarianten wird bei Verwendung des »Longbeam«-Kamins eine Auswurfhöhe von ca. 5 m erreicht, was es einfach macht, den Schnee gezielt über hohe Lärmschutzwände zu werfen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag